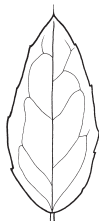
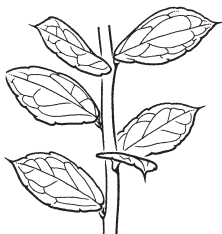


**Gaulthéria L., Rebhuhnbeere – Ericaceae**

Bl. immergrün, kurz gestielt, wechselst., meistens gesägt oder gezähnt; Kr. krug- oder glockenf., Frkn. oberst., K. 5-lappig, nach dem Verblühen größer und fleischig werdend), die Fr.kapsel umschließend und so eine Beere vortäuschend (508/1), bei *G. mucronata* bleibt der K. trockenhäutig und die Fr. stellt eine echte Beere dar. Etwa 220 A. in N-, M- und S-Amerika, O-Asien, Australien und Neuseeland. #. ©.



508/1: *Gaultheria shallon*, Frucht und Fruchtlängsschnitt

508/2: *G. mucronata*, Spross mit Blättern und Einzelblatt

1. Pfl. mit niederliegenden und aufstrebenden, kahlen Zw.; Bl. verkehrt eif. bis elliptisch, kahl, glänzend, 2,5–5 cm lang; Bltn. einzeln blattachselst., weiß oder etwas rötl. überlaufen, 4–6 mm lang; Fr. hellrot; VI–VIII. Sz – N-2.

**Niederliegende R., *G. procumbens* L.**

- Pfl. aufrecht, 30–50 cm hoch. . . . . 2

2. Bl. jedersts. mit 4–6 scharfen Zähnen und mit einer dornigen Spitze (508/2), derb lederig, eilanzettl., obersts. glänzend grün, untersts. heller, 8–18 mm lang; Bltn. einzeln, achselst., nickend, etwa 6 mm lang gestielt, Kr. 5 mm lang, weiß, rosa angehaucht; Fr. eine Beere, 8–12 mm Ø, bei der Wildform rot, bei Gartenformen in den verschiedensten Farben von weiß bis dunkelpurpurn und lila; V–VI. Sz – Ah/PS-5. (*Pernettya mucronata* (L. f.) GAUDICH).

***G. mucronáta* (L. f.) HOOK. et ARN.**

- Bl. ohne scharfe Zähne und Dornen . . . . . 3

3. Zw. etwas hin und her gebogen, zottig behaart; Bl. eif. bis kreisrund, kahl, 5–10 cm lang (509/1); Bltn. in verlängerten, bl.achselst., drüsenhaarigen Trauben, weiß oder rosa, 8–12 mm lang; Fr. blauschwarz; V–VII. Sz – N-1.

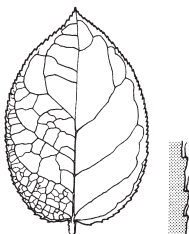
**Shallon-R., *G. shallon* PURSH**

- Zw. gerade, jung behaart; Bl. an den Enden der Zw. gehäuft, breit elliptisch, 1,5–3,5 cm lang, drüsig gesägt (509/2); Bltn.

weiß, nickend, in 2–5-bltg. Trauben an den Zw.enden, Fr. 6 mm Ø, weiß bis rosa; VI–VII. Sz – Bh/PG-4. (*G. pyroloides* HOOK. f. et THOMS. ex MIQ., p.p.).

**Miquels R., *G. miqueliána* TAKEDA**

***G. × wisleyénsis*** (*G. shallon* × *G. mucronáta*), früher als Gattungshybride aus *Gaultheria* und *Pernettya* (heute *Gaultheria*) angesehen.



509/1: *Gaultheria shallon*



509/2: *G. miqueliana*,  
Spross mit Blättern

## **Genista** L., **Ginster** – *Leguminosae*

Bewehrte oder unbewehrte, sommer- oder halbbimmergrüne Sträucher mit grünen Zw.; Bl. meist wechselst., einfach bis 3-zählig, Blch. ganzrandig, oft kurzlebig, Stipeln fehlend oder klein; Bltn. meist gelb, in Köpfen bzw. end- oder seitenst. Trauben, die seithl. oft gestauch und armbltg., selten einzeln, K. 2-lippig, die Oberlippe tief 2-teilig, die untere 3-zählig, Stbl. alle verwachsen; Hülse 1- bis mehrsamig, Samen ohne Nabelwulst (509/3). 87 A. in Europa, dem Mittelmeergebiet und W-Asien. Alle Pfl.teile giftig!

- |   |   |
|---|---|
| 1. Pfl. wenigstens in den unteren Teilen mit Dornen . . . . .   | <b>6</b>                                  |
| – Pfl. ohne Dornen . . . . .  | <b>2</b>                                  |
| 2. Zw. breit 2-schneidig geflügelt, Flügel glänzend, an den Sprossknoten unterbrochen; Bl. einfach, 5–20 mm lang, bis 7 mm breit, obersts. verkahlend, untersts. behaart; Bltn. goldgelb, in endst. eif. bis fast kugeligen Trauben, Kr. 10–12 mm lang; Fr. bis 2 cm lang und 5 mm breit, behaart; V–VI. G! Sz – Nh-3. ( <i>Chamaespartium sagittale</i> (L.) GIBBS). |   |
|   | <b>Flügel-G., <i>G. sagittális</i> L.</b> |
| – Zw. nicht geflügelt . . . . .   | <b>3</b>                                  |



509/3: *Genista pilosa*,  
Samen ohne Nabelwulst